



ILE-Region Lachte – Lutter – Oker

Gemeinde Eschede, SG Lachendorf, SG Meinersen,
Ortsteile Altenhagen, Garßen, Groß Hehlen und Klein Hehlen der Stadt Celle
waldreich stadtnah leben



Geschäftsstelle: Samtgemeinde Meinersen, Michael Zobjack, Hauptstraße 1, 38536 Meinersen

Protokoll des 6. Lenkungsgruppentreffens der ILE-Region Lachte – Lutter – Oker

- Ort:** Lachendorf, Olen Drallen Hoff
- Termin:** Donnerstag, den 06.06.2019 von 17.00 bis 18.30 Uhr
- Teilnehmer:** Siehe Teilnehmerliste

TOP 1/2: Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der LG-Sitzung vom 07.02.2019

Herr Warncke begrüßt die Lenkungsgruppen-Mitglieder als Samtgemeindebürgermeister von Lachendorf im Olen Drallen Hoff zum sechsten Treffen. Das Protokoll der fünften Lenkungsgruppensitzung am 07.02.2019 wird ohne Anmerkungen genehmigt.

TOP 3: Sachstand der beantragten und bewilligten Projekte zum 15.09.2018

Frau Philipps-Bauland gibt einen Überblick über die bei den Ämtern für regionale Landesentwicklung eingereichten und bewilligten Projekte, die einen ILE-Bonus der LLO-Lenkungsgruppe erhalten haben.

Zuwendungsbescheide haben erhalten:

Stadt Celle:

- Konzepterstellung ILE-Rundweg in den Ortsteilen Altenhagen, Garßen, Groß Hehlen und Klein Hehlen (Ausschreibung läuft, Honorarangebote werden bis zum 25.06.2019 erwartet)

Gemeinde Eschede:

- Sanierung des Freibades Eschede
- Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Marinesiedlung
- Sanierung des Freibades Höfer
- Umfeldgestaltung der Erinnerungsstätte Maria-Glück, Höfer
- Umfeldgestaltung des Schützenheimes Habighorst

Samtgemeinde Lachendorf:

- Dorfbildgerechte Gestaltung der Freiflächen und Herstellung eines generationsübergreifenden Dorfplatzes am Feuerwehrhaus in Jarnsen



ILE-Region Lachte – Lutter – Oker

Gemeinde Eschede, SG Lachendorf, SG Meinersen,
Ortsteile Altenhagen, Garßen, Groß Hehlen und Klein Hehlen der Stadt Celle
waldreich stadtnah leben



Geschäftsstelle: Samtgemeinde Meinersen, Michael Zobjack, Hauptstraße 1, 38536 Meinersen

- Schaffung einer Einrichtung für betreutes Wohnen mit zwölf Plätzen im Ortskern der Gemeinde Ahsbeck
- Wegebauvorhaben in der Gemeinde Hohne
- Lutterbrücke in Bargfeld: möglicherweise

Samtgemeinde Meinersen:

- Einrichtung eines Kompetenznetzwerkes zur Verbesserung des Dienstleistungsangebotes für SeniorInnen in der Samtgemeinde.

TOP 4: Regionale Veranstaltungen 1./2. Quartal 2019

Friedhöfe im Wandel am 24. April in Eschede

Frau Philipps-Bauland berichtet über die Veranstaltung, an der Vertreter der Gemeinde Eschede und der Gemeinde Lachendorf, Frau Baden von der evangelisch-lutherischen Kirche in Eschede, Herr Benhöfer von der evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannover, die Landschaftsarchitekten Köllmann/Knuffmann und Herr Drögemüller vom Projektbüro „diedorfdenker“ teilgenommen haben.

Herr Benhöfer referierte bei dem Treffen über die Friedhofs- und Bestattungskultur und Biodiversität auf Friedhöfen. Es folgte eine (Foto-)Präsentation über den Waldfriedhof Celle als Beispiel guter Praxis. Folgende Kernaussagen des Vortrags von Herrn Benhöfer lassen sich zusammenfassen:

- Die Nachfrage nach Grabstätten/-flächen sinkt
- Zunehmender Trend zur Naturnähe / Schaffung von Biotopen
- Rückläufige Nachfrage nach Flächen führen zu ökonomischen Problemen
- Ökonomisch denken: Welche Flächen haben welchen Pflegeaufwand?
- Sukzessiver „Umbau“ der Friedhöfe aufgrund begrenzter Eigenmittel
- Betreiber der Friedhöfe haben einen Bildungsauftrag (PR)
- Erstellung von „Managementplänen“
- Pflegeseminare der Landeskirche besuchen
- Waldfriedhof Celle ist vorbildhaft, was das Angebot und die Naturnähe anbetrifft.

Als Fazit der Veranstaltung wurde deutlich, dass der Escheder Friedhof zwar „Flaggschiff“ für eine Veränderungskultur sein könnte, die Eigenmittel laut Frau Baden von der evangelisch-lutherischen Kirche in Eschede jedoch sehr begrenzt seien. Geplant ist nun zunächst die digitale Erfassung einer bestehenden/begrenzten Fläche. Zudem erscheinen Schulungen für Ehrenamtliche z.B. in Fragen des Umweltmanagements auf dem Friedhof und ein sukzessiver Umbau des Friedhofs Eschede sinnvoll. Frau Baden wird die Erkenntnisse des Treffens mit dem Kirchenvorstand der Gemeinde Eschede rückkoppeln. Bei weiterem Beratungsbedarf in Bezug auf Fördermöglichkeiten für eine Friedhofsumgestaltung wird die Gemeinde Eschede auf das Regionalmanagement zukommen. Es ist zu prüfen, ob dann Gestaltungsoptionen, wie beispielsweise eine Obstwiese oder ein Fried-Wäldchen ggf. als Kompensationsmaßnahme und dadurch als öffentliche Ko-Finanzierung geltend gemacht werden können.



ILE-Region Lachte – Lutter – Oker

Gemeinde Eschede, SG Lachendorf, SG Meinersen,
Ortsteile Altenhagen, Garßen, Groß Hehlen und Klein Hehlen der Stadt Celle
waldreich stadtnah leben



Geschäftsstelle: Samtgemeinde Meinersen, Michael Zobjack, Hauptstraße 1, 38536 Meinersen

Runder Tisch Ausbildung/Ausbildungsverbund am 22. Mai in Lachendorf

Frau Philipps-Bauland berichtet über die Veranstaltung „Runder Tisch Ausbildung / Ausbildungsverbund“, bei der Vertreter der Wirtschaftsförderung Celle und Gifhorn, der Jugendberufsagentur, Jobcenter und Arbeitsagentur Celle, Frau Seevogel für den vorherigen Ausbildungsverbund in Celle sowie Herr Reimchen, Frau Lüßmann und Frau Hellberg von den Kommunen den Teilnehmerkreis bildeten.

Zunächst erfolgten Vorstellungen des „Regionalverbundes für Ausbildung e.V.“ der Stadt Wolfsburg und der Landkreise Helmstedt und Gifhorn, des ehemaligen Ausbildungsverbundes im LK Celle und der neuen Jugendberufsagentur des Landkreises Celle. In der anschließenden Diskussion wurden folgende Aspekte deutlich:

- Die Bedeutung der Ausbildungsverbünde in der herkömmlichen Form hat nachgelassen
- Die Arbeitslosenquote Jugendlicher ist deutlich gesunken
- Die Jugendberufsagentur wirkt professionell und scheint gut angenommen zu werden
- Entscheidungsträger aus der Region fehlten bei der Veranstaltung.

Nach der Etablierung und Festigung der neuen Jugendberufsagentur sollte geprüft werden, ob ein erneuter Gesprächsbedarf zu diesem Thema mit Entscheidern der Region erforderlich ist.

Die Lenkungsgruppenmitglieder sprechen sich dafür aus, keine Parallelstrukturen aufzubauen, da mit der Gründung der neuen Jugendberufsagentur in Celle nun eine Institution im Bereich „Ausbildungsberatung“ für die Zielgruppe geschaffen wurde und gut aufgestellt ist.

TOP 5: Interfraktionelles Gespräch in Meinersen

Die Gemeinde Meinersen hatte Frau Philipps-Bauland am 24. April zu einem interfraktionellen Gespräch nach Meinersen geladen, um diverse potenzielle Fördermaßnahmen in den (ZILE-)Bereichen Ländlicher Wegebau, Basisdienstleistungen, Ländlicher Tourismus, Kulturerbe und Dorfentwicklung durchzusprechen.

Als nächste Schritte wurden festgelegt, die Diskussion intern fortzusetzen und eine Priorisierung innerhalb der Fraktionen in Abstimmung mit den verfügbaren Haushaltsmitteln vorzunehmen.

TOP 6: Aktuell geplante Projekte zum 15.9.2019 (nicht abschließend)

Frau Philipps-Bauland gibt einen Überblick über Projekte, die voraussichtlich bis zum Antragsstichtag am 15.09.2019 bei den Ämtern für regionale Landesentwicklung eingereicht werden sollen.

Projekte im Rahmen der Dorferneuerung Aschauniederung, u.a.

in der SG Lachendorf:

- Glockenholz: Freiraumgestaltung am DGH
- Jarnsen: Dorfmittelpunkt „Eichenhain“ gestalten
- Beedenbostel: Neugestaltung des Umfeldes Schulstraße

in der Gemeinde Eschede:

- Sportheim Dalle (Umbau zum Dorfgemeinschaftshaus, ggf. über die Maßnahme „Dorfentwicklung“)



ILE-Region Lachte – Lutter – Oker

Gemeinde Eschede, SG Lachendorf, SG Meinersen,
Ortsteile Altenhagen, Garßen, Groß Hehlen und Klein Hehlen der Stadt Celle
waldreich stadtnah leben



Geschäftsstelle: Samtgemeinde Meinersen, Michael Zobjack, Hauptstraße 1, 38536 Meinersen

Frau Hellberg berichtet über die hohe Arbeitsbelastung des Personals durch die in TOP 3 aufgeführten bereits bewilligten Projekte der Gemeinde Eschede, die nun umgesetzt werden sollen. Gegebenenfalls erfolgt zum diesjährigen Antragsstichtag auch noch eine Projekteinreichung zur Umfeldgestaltung des Eingangsbereiches des Sportplatzes in Höfer.

Über die Städtebauförderung wird überdies der Umbau des Untergeschosses der ehemaligen Oberschule Eschede zum „Familienzentrum“ finanziert. Auch hier wurde bereits angedacht, die Umfeldgestaltung des Familienzentrums über die ZILE-Maßnahme „Dorfentwicklung“ mitlaufen zu lassen.

in der Samtgemeinde Meinersen:

- Naturschutzgebiet Viehmoor
- Radweg Volkse
- Sportplatz Hillerse

in der Stadt Celle

- Errichtung eines Ärztehauses (voraussichtlich eher zum Stichtag 15.09.2020)

Projekte im Rahmen der DE Schmarloh

Die Gemeinden Hohne und Ahsbeck sind Ende 2018 in das Niedersächsische Dorfentwicklungsprogramm aufgenommen worden. Die Erstellung des Dorfentwicklungsplans erfolgt nun durch den Amtshof Eicklingen, Planungsgesellschaft mbH & Co. KG. Für folgende Projekte wird im Rahmen der DE möglicherweise bereits zum 15.9.2019 eingereicht:

- An der Senioren WG: Außenanlagen einschl. Nutz- und Ziergarten mit Gartenpavillon zur interaktiven Einbindung der Senioren, sowie Herrichtung von Parkplätzen und Zufahrten und Erstellung eines Kunstobjektes. Das durch Tausch zu erwerbende freie Nachbargrundstück wird in das Projekt einbezogen.
Kosten: ca. 170.000,- €
- Befestigung und Gestaltung des Vorplatzes bzw. Seitenraumes vor der Kapelle mit Natursteinpflaster zur Betonung historischen Dorfcharakters. Kosten: ca. 35.000,- €
- Befestigung und Gestaltung des Seitenraumes zu Parkplatz- und Fahrradstellflächen mit Natursteinpflaster im Talgarten entlang dem „Alten Schulhof“ unter Berücksichtigung der historischen Elemente des alten denkmalgeschützten Backhauses und des geplanten Treppenspeichers.
- Umnutzung einer brachliegenden, stillgelegten Tennisanlage zu einer Trimm- und Freizeitsporteinrichtung für Jung und Alt. Zwischen dieser Einrichtung und dem „Alten Schulhof“ im Dorfzentrum soll ein Trimm- und Gesundheitspfad angelegt werden. Dieser verläuft naturnah hinter der Baureihe „Suhrenberg“ über den Nordburger Weg bis zum Dorfzentrum. Auf dem „Alten Schulhof“, der bereits als großräumiger Spielplatz und Veranstaltungsplatz mit dem historischen Backhaus genutzt wird, sollen weitere Geräte installiert werden. Zum einen werden Jung und Alt gleichermaßen animiert, sich gesundheitsfördernd zu betätigen und gleichzeitig wird ein Spaziergang mit der Familie zu einem **gemeinsamen** Erlebnis mit sportlichen Aktivitäten. Kosten: ca. 80.000,- €
- Bau eines Treppenspeichers nach historischem Vorbild als Lager- und Wirtschaftsgebäude in Anlehnung an das historische Backhaus für Veranstaltungen auf dem „Alten Schulhof“ einschließlich der Befestigung und Gestaltung der Zugangsflächen mit Natursteinen. ca. 180.000,- €
- Sanierung des Waldbades in Hohne/Spechtshorn.



ILE-Region Lachte – Lutter – Oker

Gemeinde Eschede, SG Lachendorf, SG Meinersen,
Ortsteile Altenhagen, Garßen, Groß Hehlen und Klein Hehlen der Stadt Celle
waldreich stadtnah leben



Geschäftsstelle: Samtgemeinde Meinersen, Michael Zobjack, Hauptstraße 1, 38536 Meinersen

Frau Philipps-Bauland bittet die Anwesenden darum, dem Regionalmanagement die Projektbeschreibungen für die geplanten Projekte rechtzeitig vor der nächsten Lenkungsgruppensitzung am 05. September 2019 zuzusenden, damit das ReM anhand der Bewertungskriterien vorab überprüfen kann, ob diese einen ILE-Bonus erhalten könnten.

TOP 7: Weitere Projektideen aus der Region

Das Regionalmanagement hat im 1./2. Quartal 2019 zudem zu weiteren Projektideen beraten:

SG Meinersen:

- Seniorenwohnungen in Meinersen-Ahnsen: Herr Müller
- Pfarrhaus Leiferde: Herr Dr. Walter

Samtgemeinde Lachendorf:

- Betreutes Wohnen in Bargfeld: Herr Dralle
- Förderung Umnutzung Saal der Gaststätte in Bargfeld: Achim Harms
- Dorfentwicklung Lachendorf: Frau Krüger
- Hofladen mit Café in Hohne: Herr von Steuber

Gemeinde Eschede:

- Saftladen Habighorst, Ehepaar Mauritz (KU)
- Beratung Kleinstunternehmen Marwede: Frau Meyer

Stadt Celle:

- Wegseitenräume Stadt Celle: Frau Stork.

TOP 7: Projektideen für die Region

Frau Kania-Feistkorn stellt die Idee eines Kurzgeschichtenwettbewerbes zur Stärkung der regionalen Identität und des Bekanntheitsgrades der Region vor. In der benachbarten LEADER-Region Heideregion Uelzen hat das Regionalmanagement im letzten Jahr bereits einen derartigen Wettbewerb durchgeführt. Entstanden ist daraus ein kleines Buch, das bei Veranstaltungen, in den Kommunen, etc. verteilt werden kann und als Kommunikationsmedium den LEADER-Gedanken in die Region trägt.

Die Lenkungsgruppenmitglieder begrüßen diese Idee auch für die ILE-Region Lachte-Lutter-Oker. Herr Warncke berichtet, dass die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Celle ein guter Kontakt sein könnte. Sie habe jüngst eine interkulturelle Schreibwerkstatt im Landkreis initiiert. Es durften pro Gemeinde allerdings nur 2 Beiträge von Bürgern eingereicht werden. Insofern wäre der Kurzgeschichtenwettbewerb eine gute Idee.

Die Kosten für den Druck des Kurzgeschichtenbandes könnten aus dem Budget „Kosten der LG“ bestritten werden. Das Regionalmanagement wird einen Zeitplan zur Durchführung des Wettbewerbes erstellen und den Wettbewerb vorbereiten.



ILE-Region Lachte – Lutter – Oker

Gemeinde Eschede, SG Lachendorf, SG Meinersen,
Ortsteile Altenhagen, Garßen, Groß Hehlen und Klein Hehlen der Stadt Celle
waldreich stadtnah leben



Geschäftsstelle: Samtgemeinde Meinersen, Michael Zobjack, Hauptstraße 1, 38536 Meinersen

TOP 8: Verschiedenes

1. Frau Philipps-Bauland berichtet über den **Sachstand „Fortschreibung des ILEKs (Projektauswahlkriterien)“**, dass der Änderungsantrag am 25. März an das ArL in Verden zur Weitergabe an das ML übersandt wurde. Bislang liegt aber noch keine Bestätigung vom ML vorliegt. Bis dahin gelten weiterhin die alten Projektauswahlkriterien.
2. Am 16.05.19 fand in Hohne die Auftaktveranstaltung zur Dorfentwicklung **„Dorfregion Schmarloh“** statt, die vom dem beauftragten Amtshof Eicklingen durchgeführt wurde. Das Regionalmanagement hat sich mit den Planern verständigt, zukünftige Termine und Informationen gern auf der LLO-Website und im Infobrief zu veröffentlichen. Herr Warncke wird Frau Philipps-Bauland die aktuelle Terminübersicht zur Dorfentwicklungsplanung „Dorfregion Schmarloh“ zuschicken.
3. Der Planungsausschuss für Agrarstruktur und Küstenschutz (PLANAK) hat 2018 einen Sonderrahmenplan zur ländlichen Entwicklung mit dem gleichen Maßnahmenplan wie in der regulären GAK beschlossen. Neu dabei ist die Einführung eines **„Regionalbudgets“** für Gemeinden und Gemeindeverbände in Höhe von bis zu 200.000 Euro p.a. einschließlich eines Eigenanteils des Erstempfängers in Höhe von 10%. Die Zuschusshöhe beträgt bis zu 80%. Damit kann über mehrere Kleinprojekte von jeweils bis zu 20.000 Euro eine aktive und eigenverantwortliche ländliche Entwicklung in den Kommunen stärker unterstützt werden.

Das Land Niedersachsen wollte das „Regionalbudget“ bislang nicht einführen, obwohl dieses insbesondere für die niedersächsischen ILE-Regionen sehr wichtig wäre.

Der LEADER-Lenkungsausschuss hat dieses Thema diskutiert und wird das ML nun bei der Umsetzung unterstützen.
4. Die Neufassung des Niedersächsischen Tariftreue- und Vergabegesetzes (**NTVergG**) ist noch nicht in Kraft getreten. Die geplanten Vereinfachungen für private Begünstigte und Vereine gelten damit noch **nicht**.
5. Die nächste **Lenkungsgruppensitzung** findet am **5. September 2019 in Meinersen** statt

Regionalmanagement

Uelzen, den 19.06.2019